

1457 März 5, o.O.

Nr. 5162

Heinrich, Vogt von Hunolstein, verkauft Dietrich von Xanten, von NvK beauftragtem Verwalter des St. Nikolaus-Hospitals in Kues, verschiedene Güter bei Neumagen sowie die Hälfte der Heuernte aus einer Wiese des Abtes von Mettlach für 517 Rheinische Gulden. Die Güter sind teilweise dem Kartäuserkloster von St. Alban bei Trier verpfändet und müssen für 200 Gulden ausgelöst werden.

Or., Perg. (S. des Heinrich von Hunolstein und des Gottbard von Esch): BAD BERLEBURG, Fürstliches Archiv zu Sayn-Wittgenstein-Berleburg, Urk. 893.

Kopie (Anfang 16. Jh.): BERNKASTEL-KUES, StA, Akten 166 f. 25^r-27ⁿ Nr. 11.

Regest: F. Toepfer, Urkundenbuch für die Geschichte des gräflichen und freiherrlichen Hauses der Vögte von Hunolstein, Bd. II: 1371-1487, Nürnberg 1867, 318 Nr. 396 (mit Datum 1457 März 9); Kortenkamp, Urkunden 98f. Nr. 51.

Em.: Hensel-Grobe, St. Nikolaus-Hospital 73, 158.